

Markus Löw dominiert den Volkstriathlon

EBENWEILER (sz) - 29 Teams sind am Samstag bei starkem Regen beim Kilgus-Cup im Triathlon gestartet. 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen schafften die „MTU old school boys“, Kai Honnen, Christoph Leineweber und Manfred Raming, in der Gesamt-Bestzeit von 58 Minuten und 13 Sekunden.

Auf den Fersen folgten ihnen die „BSG ZF Friedrichshafen 1“ (Thomas Zeller, Uwe Fessler und Euclide Alfaia-Furtado) mit 58:29 Minuten und „Aus alt mach gut“ (Markus Rommel, Albert Heim und Bernd Adelman) mit 01:00:05 Stunden. Mit 01:01:53 Stunden auf Rang vier verfehlte der „Musikverein Ebenweiler“ (Thomas Kiebler, Reinhold Lutz und Hermann Stehle) das Siegertreppchen nur knapp. Tagesbestzeit erreichte am Samstag Markus Löw beim Schwimmen 00:07:05 Minuten, Thomas Maurer beim Radfahren 00:29:08 Minuten und Manfred Raming 00:16:58 Minuten beim Laufen.

Etwas freundlicher und nicht ungünstig zeigte sich der Himmel am Sonntag den 97 Einzelkämpfern beim Volkstriathlon: angenehm warmer Weiher, kühle Luft, weitgehend tro-



Die schnellsten Herren beim Ebenweiler Triathlon (von rechts): Markus Löw, Manfred Nusser, Peter Ströhle und Simon Sauter. Foto: privat

ckene Straßen und überschaubare Pfützen auf dem Laufkurs. Bei den Damen kam Jutta Brielmayer aus Berg mit 01:03:04 als Erste ins Ziel, wobei sie beim Schwimmen in 8:00 Minuten und Laufen 19:53 Minuten jeweils Tagesbestzeit schaffte. Zweite wurde mit 01:04:50 und der Tagesbestleistung beim Radfahren in 00:34:58 Minuten Lena Berlinger aus Baienfurt. Mit ihnen aufs Treppchen stieg als Dritte (01:08:18) Daniela Grimm aus Ravensburg. Bei den Herren ging – niemand erwartete Anderes – Markus

Löw aus Berg mit der Gesamtzeit von 00:55:34 Minuten (Tagesbestzeit Schwimmen 00:06:59 Minuten und Radfahren 00:30:19 Minuten) als Erster durchs Ziel.

Manfred Nusser aus Bad Saulgau folgte ihm mit 00:57:20 Minuten und Tagesbestzeit im Laufen in 00:17:46 Minuten. Hauchdünn war der Abstand zum Dritten, Peter Ströhle aus Oberteuringen mit 00:57:24 Minuten, und auch Simon Sauter aus Biberach blieb als Vierter mit 00:59:44 Minuten noch unter einer Stunde.